

ALBHOCHFLÄCHE, DEUTSCHLAND, NEUBAUSTRECKE STUTTART- ULM, PFA 2.3 - GEOLOGIE

Örtliche Bauüberwachung der geologischen Erkundungen
und Dokumentation der Baugruben
Deutsche Bahn Projektbau GmbH

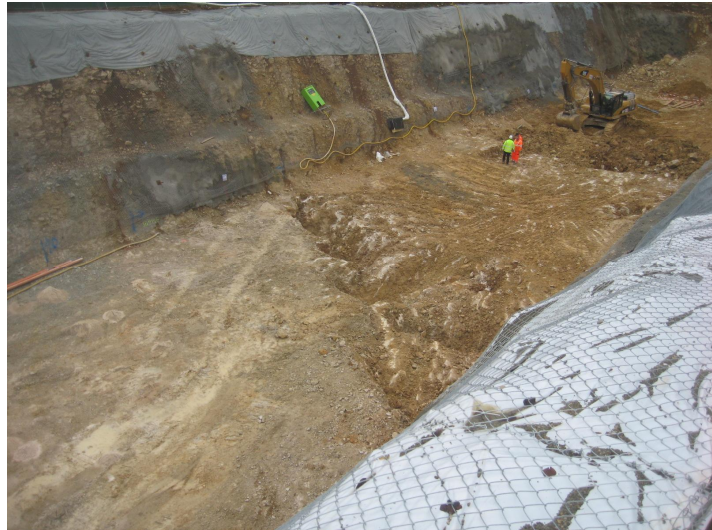


Foto (links): Karsthohlraum in der Böschung

Foto (rechts): Überwachung des Bodenaustausches in der Sohle

Projektbeschreibung

Der Abschnitt Albhochfläche beinhaltet 21,4 km der Hochgeschwindigkeitsstrasse von Stuttgart nach Ulm. Im Zuge des Ausbaus werden neben Dämmen und Einschnitten auch vier Tunnel, über 15 Brücken, sowie mehrere Stützbauwerke errichtet. Die Strecke befindet sich überwiegend in verkarstungsfähigem Kalkstein, weshalb der Schwerpunkt der baubegleitenden Erkundung auf Schwächezonen im Untergrund liegt.

Die geologische Aufgabe der Pöry Infra GmbH umfasst die geologische Dokumentation sowie die Überwachung des Baugeschehens.

Technische Daten

21,4 km lange Hochgeschwindigkeitsstrasse in verkarstungsfähigem Kalkstein

Auftraggeber

DB Projektbau GmbH

Auftragnehmer

Pöry Infra GmbH

Projektlaufzeit

2012 - laufend

Unsere Leistungen

- Geologische Dokumentation und Überwachung der Baugruben, Dammaufstandsflächen, Einschnitte, Tunnel und Stützbauwerke
- Dokumentation der Bohrkeren, Überwachung der Bohrungen und Bohrlochgeophysik (down-hole, cross-hole Seismik und Gravimetrie) vor allem hinsichtlich der Karstproblematik
- Beratung des Auftraggebers
- Überprüfung der Ausführungspläne bezüglich der Vertragskonformität
- Plausibilitätsprüfung von Laboruntersuchungen
- Festlegung der temporären Böschungssicherung